

Jahresbericht 2025

Jahresbericht

Onkologisches Zentrum der ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

Betrachtungszeitraum 2025

Jahresbericht 2025

1. VORWORT	3
2. LEITBILD	3
3. QUALITÄTSPOLITIK/QUALITÄTSZIELE	4
4. NETZWERK	5
5. ERGEBNISSE DER AUDITS	10
5.1 Interne Audits / Prozessanalysen	10
5.2 Externe Audits	10
6. RÜCKMELDUNGEN DER PATIENTEN	10
6.1 Patientenbefragung	10
6.2 Veranstaltungen für Patienten	11
6.3 Beschwerdemanagement	11
7. EINWEISERBEFRAGUNG	11
8. VERANSTALTUNGEN / FORTBILDUNGEN FÜR ÄRZTE	12
KLINIK FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE	13
9. MITARBEITERBEFRAGUNG	13
10. QUALITÄTSSICHERUNG UND -VERBESSERUNG	14
11. QUALITÄTSZIRKEL	14
12. M&M-KONFERENZEN (MORBIDITÄTS- UND MORTALITÄTSKONFERENZEN)	14
13. TUMORKONFERENZ	15
13.1 Interne Tumorkonferenzen	15
13.2 Externe Tumorkonferenzen	15
14. LEITLINIEN, KONSENSUSPAPIERE, WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN	16
15. STATUS VON VORBEUGE- UND KORREKTURMAßNAHMEN	16
16. STUDIEN	17
17. ONKOLOGISCHE FACHPFLEGE	19
18. PALLIATIVVERSORGUNG	19
19. BRÜCKENSCHWESTERN/PALLIATIVE CARE TEAM	19
20. TUMORDOKUMENTATION	20
21. PSYCHOONKOLOGIE	20
22. VERÄNDERUNGEN / PROJEKTE	21

Jahresbericht 2025

1. Vorwort

Das Onkologische Zentrum sichert gemeinsam mit den Organkrebszentren eine umfassende und hochwertige Versorgung von Patienten mit Krebserkrankungen. Die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) dokumentiert die hohe fachliche Expertise und organisatorische Qualität.

Durch eine umfassende Kooperation von internen und externen Spezialisten sind wir in der Lage, Diagnostik, Therapie und Nachsorge auf dem modernsten Stand der Wissenschaft anzubieten.

Im Onkologischen Zentrum sind aktuell sechs zertifizierte Organkrebszentren vereint:

- Brustkrebszentrum
- Visceralonkologisches Zentrum (Darmkrebszentrum und Pankreaskrebszentrum)
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Lungenkrebszentrum
- Kopf-Hals-Tumorzentrum

Der Betrachtungszeitraum dieses Reviews ist Januar bis Dezember 2025.

2. Leitbild

Das vorliegende Leitbild kann und will kein vollständiges Abbild aller Wirklichkeiten in den ViDia Kliniken sein. Aber gerade aus den Unterschieden zwischen den im Leitbild formulierten Thesen und dem erlebten Alltag wird ein Prozess ständiger Überprüfung und Diskussion in Gang gesetzt. Mit Hilfe dieses ständigen Prozesses wird das Leitbild mit Leben gefüllt.

Das sind wir:

ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe, sind entstanden aus den St. Vincentius-Kliniken und dem Diakonissenkrankenhaus. Geleitet vom Auftrag Jesu zur Nächstenliebe, begannen beide Kliniken 1851 ihre Arbeit für Arme und Kranke in der Stadt. Heute sind in unseren Kliniken rund dreitausend Mitarbeitende an vier Standorten für die medizinische Behandlung, Pflege und Rehabilitation kranker Menschen tätig. Wir entwickeln unsere fachlichen, wissenschaftlichen und technischen Standards ständig weiter. Aus-, Fort- und Weiterbildung sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Kliniken.

Das sind unsere Grundlagen

Wir stellen uns in die Traditionen der beiden konfessionell geprägten Häuser. Die biblische Botschaft von Gottes Ebenbildlichkeit bestimmt unser Menschenbild. Achtung der Menschenwürde und Barmherzigkeit leiten unser Handeln. Die vielfältigen sozialen Beziehungen sind geprägt davon. Unsere Kultur in allen Arbeitsbereichen und im geistlichen Leben in den Kliniken wurzelt in diesem Erbe. Erfahrbare werden unsere Grundlagen im Respekt und in der Achtsamkeit gegenüber jedem Einzelnen, unabhängig von seiner religiösen oder weltanschaulichen Überzeugung.

So begleiten wir Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht das Wohlergehen der Menschen, die zu uns kommen. Dazu arbeiten alle an ihrer Behandlung beteiligten Berufsgruppen zusammen. Unsere Aufgabe ist es, ihren Bedürfnissen durch hohe fachliche Kompetenz und menschliche Zuwendung gerecht zu werden. Unser Umgang mit ihnen ist grenzachtend. Wir fördern die Mitwirkung der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen bei der Behandlung ihrer Krankheit durch Information, Aufklärung und persönliches Gespräch. Wir respektieren den Willen der Patientinnen und Patienten und wahren ihre Würde

Jahresbericht 2025

auch dann, wenn ihre Selbstbestimmungsfähigkeit noch nicht oder nicht mehr besteht. Unsere Klinischen Ethik-Komitees unterstützen die Beteiligten in medizinethischen Fragen.

So arbeiten wir miteinander

Unser Umgang miteinander ist geprägt von Respekt und Wertschätzung. Auf dieser Grundlage regeln wir auch Konflikte. Offenheit in der Kommunikation sowie Transparenz und Eigenverantwortung im Handeln haben in unserer täglichen Arbeit eine hohe Bedeutung. Um unserem Auftrag gerecht zu werden, arbeiten wir gemeinsam an der Verbesserung der Abläufe, Strukturen und Ergebnisse. Wir setzen die uns zur Verfügung stehenden finanziellen und sachlichen Mittel wirtschaftlich gerechtfertigt sowie ethisch vertretbar und verantwortungsbewusst ein

Klinikseelsorge dient allen

Seelsorge gehört zu den Kennzeichen unserer Kliniken. Sie wendet sich an Patientinnen und Patienten, an deren Angehörige sowie an die Mitarbeitenden. Sie wird von den beiden christlichen Konfessionen gemeinsam mit den ViDia Kliniken verantwortet. Seelsorge ist offen für alle, unabhängig von der jeweiligen Weltanschauung oder persönlichen Einstellung. Seelsorge für Menschen anderer Religionen wird von den ViDia Kliniken unterstützt.

3. Qualitätspolitik/Qualitätsziele

Die Qualitätspolitik des Zentrums orientiert sich am Leitbild der ViDia Kliniken.

Jahresbericht 2025

4. Netzwerk

Mitglieder des Onkologischen Zentrums

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Direktor: Herr Prof. Dr. Oliver Drognitz
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstraße 32, 76137 Karlsruhe

Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

Direktor: Herr Prof. Dr. Dr. Michael Henrich
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Steinhäuserstr. 18, 76135 Karlsruhe

Klinik für Augenheilkunde

Leitung: Herr Prof. Dr. Wolfgang Lieb und Herr Dr. Christian Scheib
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Diakonissenstr. 28, 76199 Karlsruhe

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Direktor: Herr PD Dr. Ferdinand Frederic Seith
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstraße 32, 76137 Karlsruhe

Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie

Direktor: Herr Prof. Dr. Thomas Zöpf
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstraße 32, 76137 Karlsruhe

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Direktor: Herr Dr. Oliver Tomé
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Edgar-von-Gierke-Straße 2, 76135 Karlsruhe

Klinik für Hals, Nasen, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie

Direktorin: Frau Prof. Dr. Serena Preyer
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Steinhäuserstr. 18, 76135 Karlsruhe

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin

Direktor: Herr Prof. Dr. Meyer zum Büschenfelde
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstr. 32, 76137 Karlsruhe

Jahresbericht 2025

Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

Direktor: Herr Prof. Dr. Claudius Jacobshagen
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstr. 32, 76137 Karlsruhe

Klinik für Orthopädie

Direktor: Herr PD Dr. Stephan Kirschner
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Steinhäuserstr. 18, 76135 Karlsruhe

Pathologisches Institut

Direktor: Herr Prof. Dr. Arno Dimmler
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Steinhäuserstr. 18, 76135 Karlsruhe

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Direktor: Herr Dr. Winfried Astheimer
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Diakonissenstraße 28, 76199 Karlsruhe

Klinik für Pneumologie, Infektiologie und Schlafmedizin

Direktor: Herr Prof. Dr. Konstantin Mayer
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstr. 32, 76137 Karlsruhe

Klinik für Strahlentherapie, Radiologische Onkologie und Palliativmedizin

Direktor: Herr Prof. Dr. Johannes Claßen
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Steinhäuserstr. 18, 76135 Karlsruhe

Klinik für Thoraxchirurgie

Direktor: Herr Prof. Dr. Thomas Schneider
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Südendstr. 32, 76137 Karlsruhe

Klinik für Unfall-, Handchirurgie und Sportmedizin

Direktor: Herr Prof. Dr. Lars-Johannes Lehmann
Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG
Steinhäuserstr. 18, 76135 Karlsruhe

Praxis für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Dr. med. Dr. med. dent. Christoph Schlomberg
Ettlinger-Tor-Platz 1, 76133 Karlsruhe

Jahresbericht 2025

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Prof. Dr. Dr. (H) Anton Dunsche
Moltkestraße 90
76133 Karlsruhe

Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Leitung
Apotheke	Zentralapotheke	Frau Alexandra Seitz
Ernährungsberatung	Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie	Herr Prof. Dr. Thomas Zöpf
Genetische Beratung	MVZ Labor PD Dr. Volkmann & Kollegen GbR	Herr PD Dr. habil. Martin Volkmann Frau Dr. med. Elke Müller
Genetische Beratung	SYNLAB MVZ Humangenetik Mannheim GmbH	Herr Dr. Friedrich Cremer
Gynäkologie – Chemotherapie	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Herr Dr. Oliver Tomé
Dysplasie Einheit	Gynäkologische Dysplasie-Einheit	Herr Christof Lindner
Hospiz	Kafarnaum	Frau Sylvia Kolb
Hospiz	Hospiz Arista	Frau Hildtraud Röse
Physiotherapie	Abteilung für Physiotherapie	Herr Fabian Weiner
Plastische Chirurgie	Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	Frau Dr. Claudia Choi-Jacobshagen
Plastische Chirurgie	BG Klinik Ludwigshafen Klinik für Hand-, Plastische- und Rekonstruktive Chirurgie, Mikrochirurgie	Herr Prof. Dr. Ulrich Kneser
Psychoonkologie	Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Frau Dr. Katharina Batsching Frau Dr. Irena Waibel
Raucherberatung	Klinik für Pneumologie, Infektiologie und Schlafmedizin	Herr Prof. Dr. Konstantin Mayer
Seelsorge	Katholische und evangelische Klinikseelsorge	Herr Guntmar Huber
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Frau Silvia Probst
Selbsthilfe	Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs	Frau Brigitte Greifenstein
Selbsthilfe	Selbsthilfe Lungenkrebs	Frau Petra Pörschke
Selbsthilfe	AWO Psychosoziale Krebsberatungsstelle	Frau Elke Rottenberg-Enghofer
Selbsthilfe	Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. AdP-Bauchspeicheldrüsenerkrankte	Frau Andrea Raih
Sozialdienst	Sozialdienst	Frau Olga Meschenmoser
Stomatherapie	PubliCare GmbH	Frau Biselli
Studieneinheit/-sekretariat	Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin	Herr Prof. Dr. Meyer zum Büschenfelde
Studieneinheit/-sekretariat	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Herr Dr. Oliver Tomé

Jahresbericht 2025

Mitglieder des Lenkungsremiums und ihre Stellvertreter

Funktion	Klinik/ Fachabteilung	Name
Leiter Onkologisches Zentrum	Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin	Herr Prof. Dr. Christian Meyer zum Büschenfelde
Stellv. Leiter Onkologisches Zentrum	Klinik für Strahlentherapie, Radiologische Onkologie und Palliativmedizin	Herr Prof. Dr. Johannes Claßen
Koordinatorin Onkologisches Zentrum	Abteilung Qualitäts- und Projektmanagement	Frau Bernadette Schäfer
Leiterin Brustzentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Frau Dr. Kerstin Weiler
Leiter Gynäkologisches Krebszentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Herr Dr. Oliver Tomé
Koordinatorin Brustzentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Frau Dr. Daniela Kessler
Koordinatorin Gynäkologisches Zentrum	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Frau Dr. Kerstin Weiler
Leiter Darmkrebszentrum und Pankreaszentrum	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Herr Prof. Dr. Oliver Drognitz
Stellv. Leiter Darmkrebszentrum	Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie	Herr Prof. Dr. Thomas Zöpf
Koordinatoren Darmkrebszentrum	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Herr Dr. Christoph Fischer
Koordinatorin Pankreaszentrum	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Frau Dr. Ursula Fischer
Leiter Lungenkrebszentrum	Klinik für Thoraxchirurgie	Herr Prof. Dr. Thomas Schneider
Stellv. Leiter Lungenkrebszentrum	Klinik für Pneumologie, Infektiologie und Schlafmedizin	Herr Prof. Dr. Konstantin Mayer
Koordinator Lungenkrebszentrum	Klinik für Thoraxchirurgie	Herr Dr. Tillmann Jahn

Jahresbericht 2025

Leiterin Kopf-Hals-Tumorzentrum	Klinik für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie	Frau Prof. Dr. Serena Preyer
Koordinator Kopf-Hals-Tumorzentrum	Klinik für Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie	Frau Dr. Miriam Graf
Direktor der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin	Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin	Herr PD Dr. Ferdinand Frederic Seith
Direktor Pathologisches Institut	Pathologisches Institut	Herr Prof. Dr. Arno Dimmler
Koordinator Psychoonkologie	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Frau Dr. Katharina Batsching Frau Dr. Irena Waibel
Pflegedirektor	Pflegedirektion	Herr Jürgen Schnebel
Pflegedienstleitung	Pflegedirektion	Frau Natalie Dudkiewicz

Jahresbericht 2025

5. Ergebnisse der Audits

5.1 Interne Audits / Prozessanalysen

Zur Durchführung der internen Audits wurde für die ViDia Kliniken ein Auditrahmenplan erstellt. Die internen Audits zielen darauf ab, Schwächen und Stärken des QM-Systems sowie die Anforderungen aus den Erhebungsbögen der DKG zu identifizieren.

Die festgestellten Stärken und Schwächen des Systems sind in den einzelnen Auditberichten festgehalten. Eine Gesamtauswertung des internen Audits erfolgt über die drei Kategorien **kA**=kritische Abweichung, **H**=Hinweis und **E**=Empfehlung.

5.2 Externe Audits

Das Onkologische Zentrum und die Organkrebszentren sind nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Fachexperten von OnkoZert führen die regelmäßig stattfindenden Audits durch.

2025 wurden die folgenden Zentren erfolgreich rezertifiziert.

- Onkologisches Zentrum
- Brustzentrum
- Darmkrebszentrum
- Gynäkologisches Krebszentrum
- Lungenkrebszentrum
- Kopf-Hals-Tumoren
- Pankreaskrebszentrum

6. Rückmeldungen der Patienten

6.1 Patientenbefragung

In den bestehenden Organkrebszentren findet eine kontinuierliche Patientenbefragung statt.

Die Patienten erhalten den Fragebogen mit der Patienteninformationsmappe bei Aufnahme.

Für alle Organkrebszentren wird ein einheitlicher Fragebogen zur Patientenzufriedenheitsermittlung verwendet. Die kontinuierliche Erfassung der Patientenzufriedenheit mithilfe des Fragebogens wird als hilfreiches Instrument eingestuft. Das Lenkungsgremium erhofft sich durch diese Rückmeldungen wichtige Hinweise, die zur Verbesserung der Abläufe in den Organkrebszentren und somit zur Steigerung der Patientenzufriedenheit führen können. 2024 wurde zudem eine Patientenbefragung über drei Monate durchgeführt mit dem Ziel die Rücklaufquote zu steigern.

Jahresbericht 2025

6.2 Veranstaltungen für Patienten

2025		
Veranstaltung	Datum	Referenten
Darmkrebs: Vorsorge, Erkennung, Behandlung	30.04.2025	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Fokus Bauchspeicheldrüse	15.05.2025	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Was ist Radiologie? Einblicke von der präzisen Diagnostik bis zur minimalinvasiven Therapie	25.06.2025	Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

2026		
Veranstaltung	Datum	Referenten
Tag der offenen Tür: Weltkrebstag https://www.vidia-kliniken.de/veranstaltungen-details/tag-der-offenen-tuer-weltkrebstag	08.02.2026	Psychosoziale Krebsberatungsstelle der AWO
ViDia im Dialog: Bauchspeicheldrüsenerkrankungen erfolgreich behandeln	22.04.2026	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
ViDia im Dialog: Darmkrebs – Vorsorge, Erkennung, Behandlung	13.05.2026	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
ViDia im Dialog: Früherkennung Lungenkrebs – Was Sie jetzt wissen müssen	10.06.2026	Klinik für Thoraxchirurgie

<https://www.vidia-kliniken.de/vidia-im-dialog>

6.3 Beschwerdemanagement

An den ViDia Kliniken ist ein klinikweites Beschwerdemanagement etabliert. Alle Patienten erhalten einen Lob und Kritik Flyer, der die Möglichkeit der Rückmeldung mit einem kurzen Patientenfragebogen verbindet.

<https://www.vidia-kliniken.de/lobundkritik>

Zudem gibt es an den ViDia Kliniken einen Patientenfürsprecher.

<https://www.vidia-kliniken.de/patientenfuersprecher>

7. Einweiserbefragung

Alle drei Jahre wird in den einzelnen Organkrebszentren eine Einweiserzufriedenheitsermittlung durchgeführt. Im Mai 2024 hat die letzte Einweiserbefragung stattgefunden.

Jahresbericht 2025

8. Veranstaltungen / Fortbildungen für Ärzte

2025		
Veranstaltung	Datum	Referenten / Veranstalter
Blutbildveränderungen – was kann ich selber tun?	01/2025	OSP Karlsruhe*
Oropharynxkarzinome (für niedergelassenen Zahnärzte)	12.02.2025	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie
Unterstützung von Heilungsprozessen der Kopf-Hals-Tumorpatienten, Molekulare Tumordiagnostik (NCT-Heidelberg)	21.05.2025	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie
Schmerztherapie bei Tumorpatienten	05/2025	OSP Karlsruhe*
26. NOGGO-Update Gynäkologische Onkologie	25.06.2025	ViDia Kliniken Karlsruhe Frauenklinik Städt. Klinikum Karlsruhe gGmbH Frauenklinik
Praktische Aspekte und offene Fragen in der Gynäkoonkologie	16.09.2025	MSD Sharp & Dohme GmbH ViDia Kliniken Karlsruhe Frauenklinik Städt. Klinikum Karlsruhe gGmbH Frauenklinik
Screening in der Onkologie – wo stehen wir? Aus Sicht der Gastroenterologie, Thoraxchirurgie und Urologie	09/2025	OSP Karlsruhe*
Thoraxonkologisches Symposium	10/2025	Klinik für Thoraxchirurgie
Das metastasierte Prostata-Carcinom	11/2025	OSP Karlsruhe*

Jahresbericht 2025

2026		
Veranstaltung	Datum	Referenten / Veranstalter
Der Schilddrüsenknoten – endo- krinologisch und chirurgisch	01/2026	OSP Karlsruhe*
Neoadjuvante Immuntherapie (Keynote 689)	08.04.2026	Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie
Sport bei Krebs	05/2026	OSP Karlsruhe*
27. UPDATE GYNÄKOLOGISCHE ONKOLOGIE – Ergebnisse des ASCO 2026	17.06.2026	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Highlights des Amerikanischen Krebsskongresses 2026 https://www.vidia- kliniken.de/veranstaltungen- details/aerztliche-fortbildung- highlights-des-amerikanischen- krebsskongresses-2026	24.06.2026	Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immu- nologie und Palliativmedizin
Impfungen bei Tumorpatienten	09/2026	OSP Karlsruhe*
Der anale Knoten – vom Juckreiz zur Neoplasie	11/2026	OSP Karlsruhe*

* Für die Ärzteschaft organisiert der OSP regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen zu ausgewählten Themen der Diagnostik und Behandlung von Krebs. Die Veranstaltungen finden in der Bezirksärztekammer Nordbaden in Karlsruhe, Zimmerstraße 4, statt und sind im Fortbildungskalender der Ärzteschaft Karlsruhe aufgeführt

<https://www.onkologischer-schwerpunkt-karlsruhe.de/OSP-Fortbildungen.html>

<https://www.vidia-kliniken.de/onkologisches-zentrum/veranstaltungen-uebersicht>

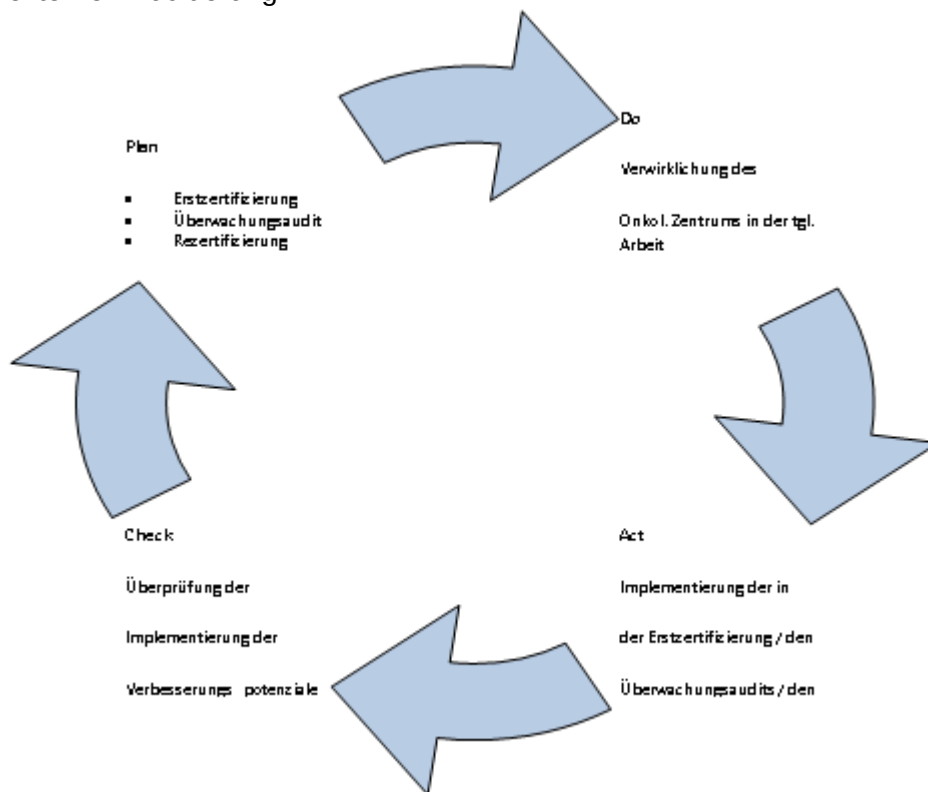
9. Mitarbeiterbefragung

An den ViDia Kliniken wird regelhaft eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt.

Jahresbericht 2025

10. Qualitätssicherung und -verbesserung

Die Qualitätssicherung und die Verbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung des Onkologischen Zentrums bestehen aus mehreren Bausteinen. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess wird durch das konsequente Einhalten des PDCA-Zyklus sichergestellt. Hier am Beispiel der externen Auditierung.



11. Qualitätszirkel

Neben der Umsetzung des PDCA-Zyklus bilden die regelmäßigen Qualitätszirkel einen weiteren Baustein in der Qualitätssicherung und -verbesserung. Alle Organkrebszentren betreiben Qualitätszirkel, zu denen die Kooperationspartner eingeladen werden. Zudem finden dreimal im Jahr Qualitätszirkel der supportiven Bereiche statt. Diese Qualitätszirkel dienen der Vereinheitlichung der Strukturen, zur Umsetzung operativer Aufgaben, sowie der Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums.

12. M&M-Konferenzen (Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen)

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet eine Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz für die verschiedenen Zentren mit ärztlichen Teilnehmern und Teilnehmern anderer Berufsgruppen statt.

Jahresbericht 2025

13. Tumorkonferenz

13.1 Interne Tumorkonferenzen

Die Tumorkonferenz dient als Forum für interdisziplinäre Falldiskussionen. Hier werden gemeinsam von Spezialisten aller beteiligten Kliniken zusammen mit externen Kooperationspartnern Patienten besprochen und Pläne für die weitere Diagnostik und Therapie erstellt. Die Tumorkonferenzen bieten selbstverständlich auch externen Kollegen die Möglichkeit zur Fallvorstellung.

Folgende Tumorkonferenzen werden angeboten:

- Allgemeine Tumorkonferenz
- Darmkrebs
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
- HNO-Tumore

Zeit: Mittwoch 14:30 Uhr

Ort: Demoraum der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Südendstraße 32, Raum DU 04, 76137 Karlsruhe

- Thorakale Onkologie

Zeit: Donnerstag 14:30 Uhr

Ort: Demoraum der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Südendstraße 32, Raum DU 04, 76137 Karlsruhe

- Gynäkologische Tumore
- Tumore der Brust

Zeit: Mittwoch 15:45 Uhr

Ort: Standort Edgar-von-Gierke-Straße, Raum EG 024

<https://www.vidia-kliniken.de/onkologisches-zentrum/tumorkonferenzen>

13.2 Externe Tumorkonferenzen

Klinik für Strahlentherapie, Radiologische Onkologie und Palliativmedizin

- Teilnahme an der Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal
- Teilnahme an den Tumorkonferenzen des Darmkrebs- und Brustzentrum der Asklepios Südpfalz-kliniken Kandel
- Teilnahme an den Tumorkonferenzen des Gyn. Krebszentrums und des KHT-Zentrums des Siloah St. Trudpert Klinikums

Jahresbericht 2025

14. Leitlinien, Konsensuspapiere, Wissenschaftliche Publikationen

Prof. Dr. Johannes Claßen, Direktor der Klinik für Strahlentherapie, Radiologische Onkologie und Palliativmedizin

[German-Austrian guideline on screening for anal dysplasia and anal carcinoma in people living with HIV.](#)

Chromy D, Aigner F, Becker JC, Bickel M, Brunner A, **Classen J**, Hampl M, Helbig D, Hentrich M, Hetzer F, Hoffmann C, Jongen J, Joura E, Kirnbauer R, Kreuter A, Lang GF, Mokhles M, Oellig F, Oette M, Potthoff A, Rink AD, Salat A, Schmidt AJ, Siegel R, Stary G, Werner RN, Weyandt G, Wieland U, Esser S.J Dtsch Dermatol Ges. 2025 Aug;23(8):1025-1040. doi: 10.1111/ddg.15719. Epub 2025 May 5.PMID: 40320909 **Free PMC article.**

2 Cite

[ACO/ARO/AIO-22 - External beam radiotherapy combined with endorectal high-dose-rate brachytherapy in elderly and frail patients with rectal cancer: A prospective multicentre trial of the German Rectal Cancer Study Group.](#)

Dapper H, Fleischmann M, Tselis N, Diefenhardt M, Hofheinz RD, Weiß C, Grabenbauer GG, Merten R, Grosu AL, Kirste S, Rieken S, **Claßen J**, Langer C, Kuhnt T, Schmidberger H, Ghadimi M, Giordano F, Nestle U, Koerber SA, Bock F, Geiger M, Polat B, Bruns CJ, Dieplinger G, Popp F, Zander T, Brunner T, Tribius S, Arnold D, Wurschi G, Piso P, Friede T, Hörner-Rieber J, Gkika E, Rödel C, Fokas E; German Rectal Cancer Study Group.Clin Transl Radiat Oncol. 2025 Apr 13;53:100958. doi: 10.1016/j.ctro.2025.100958. eCollection 2025 Jul.PMID: 40276115 **Free PMC article.**

PD Dr. Ferdinand Seith, Direktor der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

Liang C, Munz M, Martirosian P, Komma Y, Gückel B, Pohmann R, Henes J, Nikolaou K, Gawaz M, Rath D, **Seith F**. Arterial Spin Labeling MRI for Noninvasive Monitoring of Treatment Response in Acute Pulmonary Embolism. Radiol Cardiothorac Imaging. 2025 Dec;7(6):e240427.

Liang C, Loster I, Ursprung S, Ghouli A, Küstner T, Gückel B, Kühn B, Schick F, Martirosian P, **Seith F**. Multiparametric functional MRI of the kidneys - evaluation of test-retest repeatability and effects of different manual and automatic image analysis strategies. Rofo. 2025 Oct;197(10):1176-1187.

15. Status von Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen

Unter „Vorbeugung“ verstehen wir die Durchführung von Maßnahmen, um den Eintritt negativer Ereignisse zu vermeiden. Durch vorbeugende Maßnahmen in den Organkrebszentren wollen wir konkret die Sicherheit für unsere Patienten und Mitarbeiter erhöhen. Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen werden zum Beispiel aus den Patientenbefragungen, unerwünschten Ereignissen, Beschwerdemanagement, internen und externen Audits, Rückmeldungen im Rahmen dienstlicher Kommunikation (Frühbesprechungen etc.) gezogen.

An den ViDia Kliniken ist ein Critical Incident Reporting System (CIRS) etabliert. Zusätzlich werden im Rahmen von ärztlichen Frühbesprechungen, in Teamsitzungen der Pflege, in den Qualitätszirkeln, M&M-Konferenzen, in den Stationsleitungskonferenzen und in den Klinikkonferenzen auftretende Fehler oder Vorkommnisse organisatorisch und strukturell besprochen.

M&M-Konferenzen finden jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Jahresbericht 2025

16. Studien

Die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin nimmt an folgenden Studien teil:

Durchführende Einheit	Name/Studientyp
Darmkrebszentrum	Kolonkarzinom
	ColoPredict Plus 2.0 Register
	PEARL (DKFZ)
	AIO-KRK-0424 QS-mCRC
Lungenkrebszentrum	Lungenkarzinom
	CRISP AIO-TRK-0315
	TRADE-hypo AIO-YMO/TRK-0319
	NENI BMS CA209-1210
	Gilead STAR-121 GS-US-626-6216
	SMT112-3007 Summit
	KRAScendo 2 CO45042 Roche
Pankreas	Pankreaskarzinom
	PaCaReg Register
	AIO-YMO/PAK-0215
Lymphome	Hodgkin-Lymphom
	INDIE (GHSG)
	NHL
	GLA 2022-1
	ARCHED

Die Klinik für Strahlentherapie nimmt an folgenden Studien teil:

OLIGOMA-Studie (Strahlentherapie bei met. Mamma-Ca.)
HYPOSIB-Studie (Hypofraktionierte Strahlentherapie beim Mamma-Ca.)
Hodgkin-Studien
REQUIRE-Studie: Langzeituntersuchung zu Nebenwirkungen der Strahlentherapie

Jahresbericht 2025

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe nimmt an folgenden Studien teil:

Kooperationspartner	Name/Studientyp
Gyn-Onko	
AGO Research GmbH	AGO Ovar 28 Phase III
NOGGO	EMRISK NIS
iOMEDICO Freiburg	Smaragd NIS
Mamma	
EUBREAST- Studiengruppe	AXSANA plus Register
EUBREAST-Studiengruppe	Melody Register
GBG/Kantonsspital Basel	TAXIS Phase 3
GBG/Astra Zeneca	CAMBRIA 2 Phase III
Mobile Health AG/ Palleos	PRO2 NIS
GBG	Breast Cancer in Pregnancy-Studie Register
Uniklinikum Magdeburg	Registerstudie Mammacarcinom des Mannes
WSG	Proofs Register
Uniklinik Ulm	SURVIVE Randomisierte, partiell doppelverblindete Studie Phase III
Uniklinik Ulm/Alcedis	MINERVA Phase 4
Institut für Frauengesundheit Erlangen/ClinSol	CAPTOR Phase 4
AstraZeneca/ Daiichi Sankyo - Alcedis	Providence NIS
Roche	WO44977-REMERGE Translationale Studie
GBG	BMBC/Brain Metastases in Breast Cancer Register
Universitätsklinik Erlangen	PRÄGNANT Translationale Studie
iOMEDICO	OPAL ABC Register
Olema/PPD	OPERA-1250-301 Phase 3
GILEAD/German Breast Group	ASCENT-05
NOVARTIS	CAROLEEN NIS

<https://www.vidia-kliniken.de/onkologisches-zentrum/aktuelle-studien>

Jahresbericht 2025

17. Onkologische Fachpflege

Die Fachkrankenschwestern und Fachkrankenschwester der Onkologie an den ViDia Kliniken bieten eine Anlaufstelle für Patienten und Angehörige, die mit einer onkologischen Erkrankung konfrontiert werden. Ziel ist es, die Patienten und Ihre Angehörigen individuell, ganzheitlich und in jeder Phase der Erkrankung zu betreuen, zu beraten und zu begleiten.

Aufgabenbereich:

- Beratende Gespräche nach Diagnosestellung
- Begleitung vor, während und nach der onkologischen Therapie (Operation, Bestrahlung, Chemotherapie, Palliative Therapie)
- Beratung bei Nebenwirkungen wie z. B. Erschöpfungszustände (Fatigue), psychische Belastung, Haarausfall, Übelkeit und Erbrechen, Haut- und Schleimhautveränderungen, Appetitlosigkeit
- Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung
- Lebensqualität durch Sport verbessern
- Ernährung bei Krebs
- Überleitung in eine andere Fachabteilung
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen und anderen Fachdiensten

<https://www.vidia-kliniken.de/onkologisches-zentrum/onkologische-fachpflege>

18. Palliativversorgung

Die ViDia Kliniken verfügen über eine Palliativstation mit 12 Betten. Ziel der palliativmedizinischen Behandlung ist es, die Lebensqualität mit einer fortgeschrittenen Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung zu verbessern, indem Symptome körperlicher, seelischer und psychosozialer Art gelindert werden. Unsere Patienten erfahren auf der Palliativstation eine ganzheitliche Behandlung im Sinne der Symptomkontrolle und psychosozialer Stabilisierung unter Einbeziehung der Angehörigen. Die Auseinandersetzung mit der schweren Erkrankung und der Begrenztheit des Lebens belastet diese Menschen und ihre Angehörigen. Unser Palliativteam unterstützt und begleitet jeden individuell.

<https://www.vidia-kliniken.de/palliativstation/willkommen>

19. Brückenschwestern/Palliative Care Team

Mit ihrer Arbeit ermöglichen die Brückenschwestern den Erhalt der Selbstbestimmung und fördern die Lebensqualität durch angepasste Symptomkontrolle. Patienten, die unheilbar an Krebs erkrankt sind, können mit ihrer Hilfe vom Krankenhaus in die häusliche Betreuung entlassen werden.

Seit ihrer Gründung am 01. Juli 1995, mit damals drei Krankenschwestern, hat das Team der Brückenschwestern bis heute mehr als 12.000 onkologische Patienten und deren Angehörige bei der Pflege zu Hause begleitet.

Das Team besteht aus Krankenschwestern mit langjähriger Berufserfahrung, die über eine Zusatzqualifikation Palliative-Care verfügen.

Die Brückenschwestern sind ein Angebot des Onkologischen Schwerpunktes Karlsruhe (OSP). Angestellt sind sie bei den ViDia Kliniken Karlsruhe, wo sie auch ihren Stützpunkt haben. Das Einzugsgebiet reicht im Stadt- und Landkreis Karlsruhe bis ca. 25 km im Umkreis.

<https://www.vidia-kliniken.de/brueckenschwestern/brueckenpflege-aapv>

Jahresbericht 2025

20. Tumordokumentation

Neben der gesetzlichen Verpflichtung, Krebserkrankungen an das Landeskrebsregister zu melden, hat die Tumordokumentation einen wesentlichen Beitrag in der Qualitätssicherung der Krankenversorgung der onkologischen Patienten. Die aufbereiteten Daten werden jährlich zur Zertifizierung des Onkologischen Zentrums als Maßstab der Bewertung durch externe Auditoren herangezogen. Aber auch die Nutzung dieser Daten zur internen Kontrolle und Verbesserung der eigenen Prozesse stehen im Fokus. Seit 2020 werden alle Tumorentitäten über das Tumordokumentationssystem Onkostar der Firma IT-Choice dokumentiert.

Tumorentität	Bezeichnung des Systems	Schnittstelle klinisches Krebsregister
Darm	Onkostar der Firma IT-Choice	Krebsregister BW
Gynäkologische Tumoren	Onkostar der Firma IT-Choice	Krebsregister BW
Kopf-Hals-Tumoren	Onkostar der Firma IT-Choice	Krebsregister BW
Lunge	Onkostar der Firma IT-Choice	Krebsregister BW
Mamma	Onkostar der Firma IT-Choice	Krebsregister BW
Pankreas	Onkostar der Firma IT-Choice	Krebsregister BW

21. Psychoonkologie

Der Psychoonkologische Dienst ist ein Angebot zur psychosozialen und psychotherapeutischen Unterstützung von onkologischen Patienten und deren Angehörigen an den ViDia Kliniken. Auf Wunsch erhält jeder Patient ein Gesprächsangebot während seines stationären Aufenthaltes.

Das Team der Psychoonkologen unterstützt

- durch Zuhören und Gespräch
- im Abwägen von schwierigen Entscheidungen
- im Aushalten von Zweifel und Ungewissheit
- durch Integration der Erkrankung in die Familie
- bei Partner- und Familiengesprächen
- durch Selbsthilfegruppen und Selbstfürsorge
- geben Hinweise zur Stabilisierung der sozialen Situation
- durch Aufzeigen von Therapiemöglichkeiten, wie z.B. integrative Medizin (Sport, Kunsttherapie, Tanz- und Bewegungstherapie, Musiktherapie)
- durch unsere Vernetzung mit Beratungsstellen
- in Trauer und Enttäuschung

<https://www.vidia-kliniken.de/medizin-pflege/kliniken-institute/psychosomatische-medizin-und-psychotherapie/psychoonkologische-beratung/>

Jahresbericht 2025

22. Veränderungen / Projekte

Im Jahr 2025 gab es folgende Veränderungen, die die Organkrebszentren betreffen:

- Leitungswechsel in der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Zum 01.01.2025 hat Herr PD Dr. Ferdinand Seith die Leitung von Prof. Dr. Karl-Jürgen Lehmann übernommen.
- Leitungswechsel in der Abteilung Physiotherapie
Zum 01.03.2025 hat Herr Fabian Weiner die Leitung von Herrn Uwe Hug übernommen.
- Leitungswechsel in der Klinik für Nuklearmedizin
Die Klinik für Nuklearmedizin, die seit 2019 von Jürgen G. Schneider geleitet wurde, ist zum 01.04. 2025 in die Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie unter der Leitung von PD Dr. Ferdinand Seith eingegliedert.
- Veränderungen in der Plastischen Chirurgie
Bisher war die Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie eine Sektion der Klinik für Unfall-, Handchirurgie und Sportmedizin. Seit 1. April 2025 ist sie eine eigenständige Klinik unter der Leitung von Dr. Claudia Choi-Jacobshagen.
- Leitungswechsel Sozialdienst
Zum 01.03.2025 hat Frau Olga Meschenmoser die Leitung des Sozialdienstes von Frau Tanja Wendt übernommen.
- KHT-Zentrum:
 - Seit Dezember 2025 verfügt Frau Dr. Miriam Graf über das Expertenzertifikat Kopf-Hals-Orochirurgie
 - Seit Oktober 2025 hat die Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und plastische Gesichtschirurgie zusammen mit den Onkologen und Strahlentherapeuten ein Konzept für die neoadjuvante Immuntherapie entwickelt.
 - An der Tumorkonferenz nehmen nun die MKG aus Städtischem Klinikum und der MKG Prof. Dr. Dr. Schlomberg teil.
- Seit dem 15.01.2025 ist der DRF-Rettungshubschrauber zurück an der neuen Luftrettungsstation auf dem Dach der ViDia Kliniken in der Steinhäuserstraße 18.
- Mai 2025 – Start des Patientenportal
- Juni 2025 - Digitales Bilddatenportal der Radiologie geht ans Netz

Jahresbericht 2025

Für 2026 sind folgende Projekte und Umstrukturierungen geplant bzw. umgesetzt:

- Leitungswechsel in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Zum 01.01.2026 hat Herr Dr. Winfried Astheimer die Leitung der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an die neue Doppelspitze übergeben, die mit Frau Dr. Katharina Batsching und Frau Dr. Irena Waibel besetzt ist.
- Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie - 04 / 2026 Verlagerung von stationären Kapazitäten in die Steinhäuserstraße
- 2026 Umverteilung von Stationen in der Südendstraße
- Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
04/2026 Austausch und Erneuerung des SPECT-CT
- 04/2026: Herr Alexander Dress - Pflegedirektor verabschiedet sich in den Ruhestand
Nach Ausscheiden von Herrn Dress werden der langjährige Pflegedirektor Herr Jürgen Schnebel, gemeinsam mit der neu berufenen stellvertretenden Pflegedirektorin, Frau Tina Rihm, die Verantwortung für den Pflege- und Funktionsdienst übernehmen
- KHT-Zentrum:
 - Seit 01.01.2026 ist Herr Dr. Yannick Rudolph Oberarzt
 - Seit 01.04.2026 ist Frau Dr. Miriam Graf leitende Oberärztin
 - Niederschwelliges FEES-Konzept wurde entwickelt. Frau Joy Hannah Korte erlangt gerade das Zertifikat zur „Diagnostik und Therapie oropharyngealer Dysphagie inkl. FEES“.
- Umzug: Ab dem 01. Juli 2026 ist das MVZ Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG Karlsruhe Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in den ViDia Kliniken am Standort Diakonissenstraße 28, 76199 Karlsruhe-Rüppurr verortet.